Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österreichische Post

Nachrichten der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel

Ausgabe 1 / März 2020

Frühlingserwachen auf unserer "Volt"- Radrunde

Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates

Details auf Seite 3

Anmeldung zur Jugendsportwoche in den Sommerferien

Näheres auf Seite 23

Informationen zum Corona-Virus finden Sie auf den Seiten 16, 17 und 30 sowie unter www.lichtenau.gv.at

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach den Gemeinderatswahlen hat sich der neue Gemeinderat am 3. März neu konstituiert. Alle zu vergebenden Funktionen wurden einstimmig gewählt. Ein guter Beginn, über Parteigrenzen hinweg, für die nächsten fünf Jahre. Ich bedanke mich bei allen Wahlbeisitzern und Ersatzbeisitzern, die in ihrer Freizeit diese verantwortungsvolle Tätigkeit unentgeltlich ausüben und so ein funktionierendes demokratisches Wahlsystem ermöglichen. Über das Wahlergebnis werden sie auf der Seite 4 genauer informiert. Verwunderlich ist für mich, dass bei einer Wahl, die das unmittelbare Umfeld einer jeden Gemeindebürgerin und eines jeden Gemeindebürgers betrifft, die Wahlbeteiligung nur bei rund 75% liegt.

Wir haben in den letzten Jahren in vielen Bereichen funktionierende Strukturen aufbauen können und damit die Lebensqualität in unserer Gemeinde erhöht. Dieses hohe Niveau zu halten muss unser Ziel für die Zukunft sein.

In Lichtenau wird die Infrastruktur im Siedlungs- und auch Betriebsgebiet erweitert, um Betriebs- und Wohnraum zu schaffen.

Die zukünftigen Herausforderungen werden wir nur gemeinsam und mit vollem Einsatz bewältigen können, dazu bedarf es aber der Mithilfe aller.
Projekte wie Wasserversorgungen, Kanalerrichtungen, Wohnraumschaffung, Straßen- und Wegebau, Ortsraumgestaltungen sind in Vorbereitung und werden im heurigen Jahr umgesetzt.

Bei den Gemeinderatswahlen gab es auch bei den Funktionären die eine oder andere personelle Veränderung. Danke an die ausgeschiedenen Funktionäre für die gute Zusammenarbeit, aber vor allem für ihr Engagement für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Viel Freude wünsche ich den neugewählten Mandataren bei ihrer zukünftigen Tätigkeit. Durch unser bewährtes System mit Ortsvorstehern und Funktionären haben Sie immer einen Ansprechpartner vor Ort für Ihr Anliegen. Mit vollem Einsatz gemeinsam mit Ihnen für die Gemeinde, das ist mein persönliches Ziel für die nächsten fünf Jahre.

Ein starker Zusammenhalt ist gerade in der aktuellen Situation sehr wichtig. Denn nur gemeinsam können wir die Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus erfolgreich bewältigen. Deshalb appeliere ich an jeden Einzelnen, die von der Regierung auferlegten Vorkehrungen und Maßnahmen eigenständig umzusetzen, um gesund zu bleiben und niemand zu gefährden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die herausfordernde Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	**Seite 2**	NMS Albrechtsberg	**Seite 18**
Mitteilungen der Gemeinde	**Seite 3-7**	Feuerwehren	**Seite 19**
Bauen & Wohnen	**Seite 8**	Musik, Sport & Freizeit	**Seite 20-21**
Wirtschaft	**Seite 9**	Gesundheit & Soziales	**Seite 22**
Region	**Seite 10-12**	Jugend & Vereine	**Seite 23-24**
Kindergarten & Volksschule	**Seite 13-14**	Tourismus, Kultur & Tradition	**Seite 25-28**
NMS Rastenfeld	**Seite 15**	Informationen	**Seite 29-30**
Informationen & Veranstaltungen	**Seite 16-17**	Personalia	**Seite 30-31**

Impressum:
Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Lichtenau im Wv.
3522 Lichtenau im Waldviertel 49
Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Internet: www.lichtenau.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Andreas Pichler
Redaktion: Ing. Daniel Scheibelberger und Ing. Stefan Grimas
Druck: Druckhaus Schiner GmbH, Krems
Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss am 15. Mai 2020
Erscheinungstermin in KW 25/2020

Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates

Mit den Gemeindratswahlen am 26. Jänner 2020 ergab sich eine neue Mandatsverteilung im Lichtenauer Gemeinderat. Die ÖVP bleibt weiterhin bei 18 Sitzen, die SPÖ bei 2 Sitzen und die FPÖ zieht mit 1 Sitz in den Gemeindrat ein.

In der konstituierenden Sitzung am 3. März wurde Bürgermeister Andreas Pichler, ÖVP (seit Anfang 2009 im Amt) wiedergewählt. Auch der bisherige Vizebürgermeister Reinhard Steindl (ÖVP) wurde in seinem Amt bestätigt.
Dem Gemeindevorstand gehören weiters **Andreas Mistelbauer, Helmut Allinger, Leopold Zuntermann, Leopold Rauscher und Franz Wimmer** von der ÖVP an.
Die Funktionen im Prüfungsausschuss bekleiden **Alfred Klemmer, Martin Hahn und Josef Tesch** von der ÖVP, **Anton Mistelbauer** von der SPÖ und **Johann Höller** von der FPÖ.

Mit besonderen Aufgaben wurden betraut:

Umweltgemeinderat: **Erwin Strasser** (ÖVP)
Bildungsgemeinderat: **Gerald Schnait** (ÖVP)
Jugendgemeinderat: **Andreas Strohmaier** (ÖVP)
Familienreferentin: **Maria Klaffl** (ÖVP)
Kultur- und Tourismusreferent: **Christian Zeller** (ÖVP)
Sicherheitsmanager: **Andreas Simlinger** (ÖVP)
Schulausschussmitglieder NMS Rastenfeld: **Bgm. Andreas Pichler, Franz Wimmer und Leopold Zuntermann** (alle ÖVP)
Schulausschussmitglied NMS Albrechtsberg-Els: **Vbgm. Reinhard Steindl** (ÖVP)
Schulausschussmitglied NMS Gföhl: **Johannes Denk** (ÖVP).
Mitglied Schulausschüsse Sonstige Schulen: **Bgm. Andreas Pichle**r (ÖVP)
Delegierte zum Tourismusverband Waldviertel-Mitte: **Otto Schindler und Christian Zeller**

Das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl 2020 finden Sie auf Seite 4.

Im Lichtenauer Gemeinderat herrscht seit vielen Jahren ein Klima der konstruktiven Zusammenarbeit aller Fraktionen. Bürgermeister Andreas Pichler lud die Mandatare ein, diesen Weg in Zeiten, die auch für die Gemeinden immer schwieriger werden, mit vereinten Kräften zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger fortzusetzen.

Ihre Ansprechpartner im Ort - die neu bestellten Ortsvorsteher:

Ort	*Ortsvorsteher/in*	*Ort*	*Ortsvorsteher/in*
Allentsgschwendt	**Erwin Strasser**	**Ladings**	**Andreas Gerstl**
Brunn am Wald	**Josef Tesch**	**Lichtenau**	**Helmut Allinger**
Ebergersch	**Andreas Mistelbauer**	**Loiwein**	**Andreas Simlinger**
Engelschalks	**Gerhard Klaffl**	**Obergrünbach**	**Manfred Grötzl-Kurz**
Erdweis	**Maria Klaffl**	**Pallweis**	**Johannes Denk**
Gloden	**Franz Wimmer**	**Scheutz**	**Martin Hahn**
Großreinprechts	**Reinhard Steindl**	**Taubitz**	**Gerald Schnait**
Jeitendorf	**Leopold Zuntermann**	**Wietzen**	**Franz Zeller jun.**
Kornberg	**Alfred Klemmer**	**Wurschenaigen**	**Leopold Rauscher**

Im Bild (v.l.n.r.): 1. Reihe sitzend: GGR Andreas Mistelbauer, GR Maria Klaffl, BGM. Andreas Pichler, Vize-BGM. Reinhard Steindl, GGR Leopold Zuntermann, GGR Leopold Rauscher; 2. Reihe stehend: GR Anton Mistelbauer, GR Christian Zeller, GR Johannes Denk, GGR Helmut Allinger, GR Martin Hahn, GR Andreas Strohmaier, OVST Manfred Grötzl-Kurz; 3. Reihe stehend: GR Johann Höller, GR Alfred Klemmer, GR Erwin Strasser, GR Andreas Wandl, OVST Gerhard Klaffl, GR Gerald Schnait; 4. Reihe stehend: GGR Franz Wimmer, OVST Franz Zeller, GR Josef Tesch, GR Andreas Simlinger (Foto: Kalchhauser, NÖN)

Wahlergebnisse der Gemeinderatswahl vom 26.01.2020 und der Landwirtschaftskammerwahl vom 01.03.2020

Wahlergebnis der Gemeinderatswahl 2020

Wahlsprengel	Wahljahr	Wahlberechtigte	Abgegeben	Ungültig	Gültig	ÖVP		SPÖ		FPÖ		Wahlbeteiligung
1 Lichtenau	2020	337	228	0	228	187	82,02%	29	12,72%	12	5,26%	67,66%
	2015	315	223	9	214	158	73,83%	56	26,17%	0	0,00%	70,79%
2 Allentsgschwendt	2020	161	118	1	117	92	78,63%	5	4,27%	20	17,09%	73,29%
	2015	171	107	6	101	92	91,09%	9	8,91%	0	0,00%	62,57%
3 Brunn am Wald	2020	125	83	2	81	63	77,78%	7	8,64%	11	13,58%	66,40%
	2015	124	76	7	69	54	78,26%	15	21,74%	0	0,00%	61,29%
4 Gloden	2020	113	92	1	91	83	91,21%	2	2,20%	6	6,59%	81,42%
	2015	126	96	2	94	88	93,62%	6	6,38%	0	0,00%	76,19%
5 Großreinprechts	2020	223	183	2	181	149	82,32%	19	10,50%	13	7,18%	82,06%
	2015	237	183	8	175	156	89,14%	19	10,86%	0	0,00%	77,22%
6 Jeitendorf	2020	140	109	0	109	93	85,32%	6	5,50%	10	9,17%	77,86%
	2015	149	119	3	116	101	87,07%	15	12,93%	0	0,00%	79,87%
7 Ladings	2020	165	131	1	130	114	87,69%	6	4,62%	10	7,69%	79,39%
	2015	172	139	0	139	115	82,73%	24	17,27%	0	0,00%	80,81%
8 Loiwein	2020	307	228	8	220	174	79,09%	32	14,55%	14	6,36%	74,27%
	2015	324	237	10	227	179	78,85%	48	21,15%	0	0,00%	73,15%
9 Obergrünbach	2020	198	156	4	152	124	81,58%	12	7,89%	16	10,53%	78,79%
	2015	199	161	8	153	129	84,31%	24	15,69%	0	0,00%	80,90%
10 Pallweis	2020	106	81	3	78	64	82,05%	5	6,41%	9	11,54%	76,42%
	2015	122	94	8	86	74	86,05%	12	13,95%	0	0,00%	77,05%
11 Taubitz	2020	93	74	1	73	58	79,45%	11	15,07%	4	5,48%	79,57%
	2015	96	73	2	71	53	74,65%	18	25,35%	0	0,00%	76,04%
Gesamt	2020	1.968	1.483	23	1.460	1.201	82,26%	134	9,18%	125	8,56%	75,36%
	2015	2.035	1.508	63	1.445	1.199	82,98%	246	17,02%	0	0,00%	74,10%

Mandatsverteilung im Gemeinderat

Wahljahr	Sitze im Gemeinderat	ÖVP	SPÖ	FPÖ
2020	21	18	2	1
2015	21	18	3	0

Wahlergebnis der Landwirtschaftskammerwahl 2020

						Aufteilung nach Parteien										
Kammer	Wahljahr	Wahlberechtigte	Abgegeben	Ungültig	Gültig	NÖ. BAUERNBUND		FB		SPÖ		UBV		GBB		Wahlbeteiligung
Bezirksbauernkammer	2020	753	465	9	456	423	92,76%	9	1,97%	7	1,54%	17	3,73%	0	0,00%	61,75%
	2015	811	519	15	504	464	92,06%	28	5,56%	12	2,38%	0	0,00%	0	0,00%	64,00%
Landes-Landwirtschaftskammer	2020	753	465	12	453	418	92,27%	8	1,77%	8	1,77%	19	4,19%	0	0,00%	61,75%
	2015	811	519	26	493	442	89,66%	34	6,90%	11	2,23%	0	0,00%	6	1,22%	64,00%

Musterung des Geburtsjahrganges 2002

Im Jänner 2020 waren 13 junge Männer des Geburtsjahrganges 2002 aus der Marktgemeinde Lichtenau zur Musterung in der Hesskaserne in St. Pölten aufgerufen.
Nach der Rückkehr wurden sie von Vizebürgermeister Reinhard Steindl im Gasthaus Zeilinger in Lichtenau empfangen und namens der Gemeinde zum Mittagessen eingeladen.

Im Bild :
1. Reihe: Vize-Bgm. Reinhard Steindl, Maximilian Gafgo, Paul Muschl, Simon Leidenfrost, Pascal Zeller, Marcel Herndler und Michael Fuchs
2. Reihe: Dominik Fasching, David Schnait, Nico Deim, Rene Schmid und Lukas Mistelbauer

Nicht im Bild: Johannes Baumgartner und Tobias Karl

Eintragungszeiträume für Volksbegehren

Im Eintragungszeitraum von 22. bis 29. Juni können folgende Volksbegehren unterstützt werden.

„Asyl europagerecht umsetzen“, „Smoke - JA“, „Smoke - NEIN“ und „EURATOM-Ausstieg Österreichs“

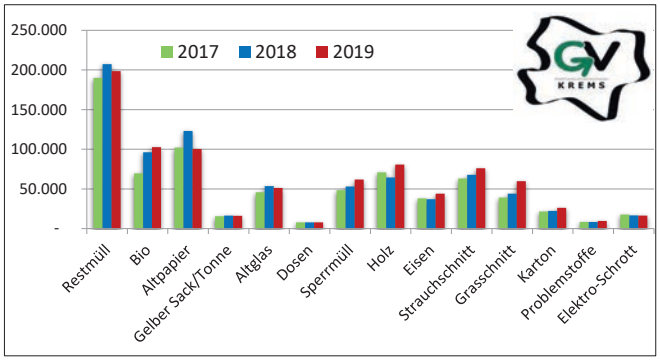
Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbügerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 18. Februar 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist und noch keine Unterstützungserklärung abgegeben hat.

Eintragungen sind an folgenden Tagen am Gemeindeamt möglich:

Montag, 22. Juni 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 23. Juni 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 24. Juni 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 25. Juni 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 26. Juni 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 27. Juni 08:00 bis 10:00 Uhr
Montag, 29. Juni 08:00 bis 16:00 Uhr

Abfallstatistik Lichtenau

Lichtenau	2017	2018	2019	kg/Einwohner
Restmüll	190.100	207.410	198.450	98,3
Bio	69.600	96.260	102.730	50,9
Altpapier	102.190	123.160	100.220	49,7
Gelber Sack/Tonne	15.644	16.335	16.089	8,0
Altglas	45.740	53.650	51.140	25,3
Dosen	7.922	7.834	7.898	3,9
Sperrmüll	48.322	53.001	61.880	30,7
Holz	70.978	64.377	80.601	39,9
Eisen	38.110	36.920	44.120	21,9
Strauchschnitt	63.071	67.740	75.998	37,7
Grasschnitt	38.967	43.870	59.638	29,6
Karton	21.447	22.371	26.162	13,0
Problemstoffe	8.450	8.211	9.725	4,8
Elektro-Schrott	17.743	16.577	16.277	8,1
SUMME GESAMT	**830.386**	**899.622**	**939.307**	**465,5**



Straßenkehrarbeiten voraussichtlich von 30. März bis 6. April 2020

Die Straßenkehrung kann nur optimal funktionieren, wenn die Straßenanrainer zuvor das Kehrgut aus angrenzenden Grünflächen und von den Gehsteigen kehren. Die Kehrung hat aufgrund der Mithilfe vieler Gemeindebewohner im letzten Jahr perfekt funktioniert. Sie werden ersucht, auch heuer in gleicher vorbildlicher Art und Weise mitzuhelfen.
Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für Ihre Unterstützung im Voraus.

Gemeindeverband Krems

WIR HALTEN NÖ SAUBER! FRÜHJAHRSPUTZ

REGION KAMPSEEN

„Der Dreck muss weg“

Die Bewohner, Vereine und Feuerwehren der Kleinregion Kampseen sammeln heuer wieder gemeinsam Müll und Unrat in der Natur!

Am Samstag, 28. März 2020

ab 08:00 bis 12:00 Uhr

jeder in seiner

ABGESAGT!

Ersatztermin wird bekannt gegeben.

gerne zu einer gemeinsamen Jause ein!

Pools füllen - Mitteilung an Gemeinde

Die neue Badesaison steht bevor und viele private Haushalte werden in den nächsten Wochen wieder ihre Bäder (Swimmingpools) befüllen. Die Gemeinde Lichtenau ersucht die Bezieher aus den öffentlichen Wasserversorgungsanlagen bei Entnahme derartiger Wassermengen um vorherige telefonische Mitteilung an den **Bauhofleiter Gerald Starkl unter 0676/953 64 14 -** erreichbar von **Montag - Freitag** jeweils von **07:00 -16:00 Uhr**.

Stellenausschreibung für Praktikumsplatz und Reinigungskraft in der Volksschule

Für den Zeitraum 27. Juli bis 28. August werden folgende Stellen befristet ausgeschrieben:

Praktikant/in
(Unterstützung bei der Volksschulreinigung)

und

Reinigungskraft
(Hauptreinigung in der Volksschule)

Zeitraum: 27. Juli bis 26. August 2020
(befristetes Dienstverhältnis)

Nähere Informationen am Gemeindeamt Lichtenau unter 02718/257-11.
Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, den 24. April 2020.

Sanierung des Feuerlöschteiches in Gloden

In Gloden wurde mit großem Eigenleistungseinsatz durch die Ortsbevölkerung der bestehende Feuerlöschteich saniert.

Die Maßnahme wird durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung und den NÖ Wasserwirtschaftsfonds gefördert. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Eigenleistungsstunden, welche durch die Ortsbewohner bei diesem Projekt eingebracht wurden.

Im Bild oben: Fleißige Ortsbewohner bei der Sanierung

Im Bild links: Der fertig sanierte Feuerlöschteich in Gloden

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Gemeindedienstprüfung bestanden

Im Sommer 2019 absolvierte Ing. Daniel Scheibelberger bei der NÖ Kommunalakademie den sechswöchigen Vorbereitungskurs für die Gemeindedienstprüfung für die Verwendungsgruppe VI (Rechnungs-/Buchhaltungsdienst und gehobener Verwaltungsdienst). Danach stellte er sein neu erworbenes Wissen am 30. August 2019 bei einer mehrstündigen Theorieprüfung und am 12. September 2019 bei einer mündlichen Prüfung vor der Prüfungskommission des Amtes der NÖ Landesregierung erfolgreich unter Beweis. Den Bereich "Haushaltrecht" schloss er mit Auszeichnung ab.

Im Bild: Bgm. Andreas Pichler gratuliert VB Ing. Daniel Scheibelberger zur erfolgreich abgelegten Gemeindedienstprüfung.

Informationen zur Landarbeiterkammer-Wahl

WER IST WAHLBERECHTIGT?
Wahlberechtigt sind - unabhängig von der österr. Staatsbürgerschaft - alle Personen, die am Stichtag (13. Jänner 2020) kammerzugehörig sind und spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl (17.05.2020) das 16. Lebensjahr vollenden sowie auch alle Kranken-, Karenz- und Arbeitslosengeldbezieher, solange sie diese Leistung aufgrund einer vorangegangenen unselbständigen Erwerbstätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft beziehen. Wahlberechtigt sind dazu auch alle LAK-zugehörigen Pensionisten.

WAHLTAG: Sonntag, der 17. Mai 2020
WAHLZEIT: 10:00 - 12:00 Uhr
WAHLLOKAL: Sitzungssaal der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel, 3522 Lichtenau 49

GEM2GO - Die Gemeinde-Info- und Service-App

Müllkalender - Nie auch nur eine Müllabholung vergessen

Mit unserer Gemeinde-App Gem2Go kann man sich ganz einfach über unsere Müll-Abholtermine erinnern lassen.
Egal ob Bio oder Gelber Sack: jetzt App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und im Menü unter Müll-Info, Eure E-Mail-Adresse angeben. So bekommt Ihr eine Erinnerung, wann es wieder an der Zeit ist den Müll rauszustellen.

Veranstaltungskalender – Alle Veranstaltungen auf einen Blick

In unserem Veranstaltungskalender auf der Homepage als auch in GEM2GO finden Sie alle Feste oder Events.
Praktisch ist auch die Routenfunktion der integrierten Navigation: diese führt Sie sicher zum Fest oder nach Hause.
Mit unserer Gemeinde-App können Sie auch Ihren Gästen viele Informationen und Tipps aus unserer Heimat anbieten – völlig kostenlos.

WETgruppe GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.

VERLÄSSLICH. LEISTBAR. WOHNEN.

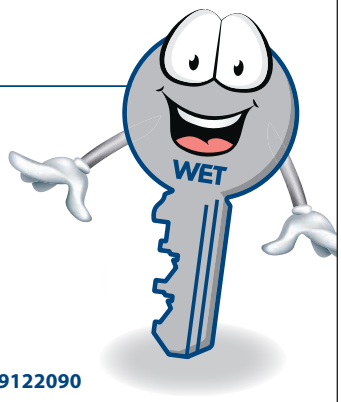
Symbolbild: Nr. 128 _ Architekt: Mang

LICHTENAU

Reihenhäuser

HWBSK 36,7-37,5/fGEE 0,65-0,67

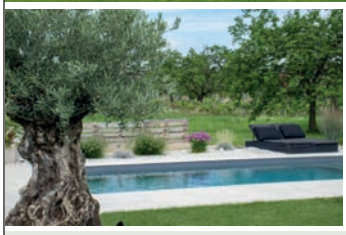
- rd. 100 qm / 4 Zimmer und Keller
- Sofort-Eigentum oder Miete mit Kaufrecht
- ab € 838,- mtl. und einmalig € 33.123,-
- gefördert
- Wohnzuschuss möglich
- Eigengarten bis 130 qm



Mehr Infos: Fr. Doris Lintner 0676/9122090

wohnen@wet.at _ www.wet.at

Alle verfügbaren Wohnungen, Bauplätze, usw. finden Sie auf unserer Homepage unter www.lichtenau.gv.at!



Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Erdarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)

JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

Bezahlte Anzeige

Bauplätze in der Gemeinde Lichtenau im Waldviertel

Wir helfen Ihnen bei der Errichtung Ihres Eigenheimes!

Gerne informiert Sie die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel über vorhandene Bauplätze in den Orten der Gemeinde, über die Gemeinde-Wohnbauförderung, vorhandene Infrastruktur, etc.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lichtenau.gv.at oder telefonisch bzw. per E-Mail bei Ing. Stefan Grimas unter 02718/257-11 bzw. grimas@lichtenau.gv.at.

Erweiterung des Betriebsgebietes in Lichtenau

Im Betriebsgebiet Lichtenau konnten im Jahr 2019 zwei weitere Grundstücke verkauft werden.

In nächster Zeit wird die Aufschließungsstraße, sowie die Infrastruktur, wie Strom, Wasser, Kanal und auch Glasfaser für die neuen Betriebe erweitert.

In der ersten Ausbaustufe des Betriebsgebietes stehen ca. 1,3 ha an Betriebsbauland sofort zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten interessierte Betriebe im Gemeindeamt Lichtenau unter Tel. 02718/257-11. Anfragen können gernen auch per E-Mail an **gemeinde@lichtenau.gv.at** gerichtet werden.

Im Bild: Das am östlichen Ortsrand von Lichtenau gelegene Betriebsgebiet.

Bezahlte Anzeige

KLAR! – Kampseen: Infoabend zu geplanten Maßnahmen

Trockenperioden, Veränderung der Regenmenge und der Regenintensität sowie die Veränderung der Vegetationsperioden sind Auswirkungen des Klimawandels, welche auch in unserer Region stark spürbar sind. Daher haben sich die Gemeinden der Kleinregion Kampseen entschlossen KLAR! (Klimawandel-Anpassungs-Modellregion) zu werden. Im Rahmen dieser Initiative wurden 10 Maßnahmen entwickelt, um sich auf die künftigen Auswirkungen des Klimawandels in der Region vorzubereiten.
Am 28. Jänner lud die KAR! Kampseen zu einem Infoabend in den Stadtsaal Gföhl um die erarbeiteten Maßnahmen der Bevölkerung zu präsentieren und mit ihr zu diskutieren. Die KLAR! Kampseen möchte in den nächsten zwei Jahren folgende Maßnahmen umsetzen:

1. Forstwirtschaft:
Die Forcierung der Naturverjüngung steht bei dieser Maßnahme im Vordergrund. Neben Informationsveranstaltungen, Schulungen und Exkursionen steht auch die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Interessensgruppen (Waldbesitzer, Jäger, usw.) im Zentrum.
2. Raumordnung:
Für potenzielle neue Baulandflächen wird vorab ein „Klimacheck" durchgeführt.
3. Bauen & Wohnen:
Im KLAR! Büro stehen Informationen rund um das Thema „Klimafittes Bauen & Sanieren" zur Verfügung. Auch können alle InteressentInnen einen individuellen Naturgefahrencheck für ihr Haus/Grundstück vornehmen.
4. Garten & Grünräume:
Die Schaffung von ökologisch wertvollen Grünräumen mit Versickerungsflächen im öffentlichen Raum sowie in den privaten Gärten ist Ziel dieser Maßnahme.
5. Wasserversorgung:
Der sorgsame Umgang mit unserem Trinkwasser ist dabei das zentrale Thema.
6. Gesundheit & Katastrophenschutz:
Der Auf- und Ausbau eines „Ersthelfer-Netzwerks" ist durch die stärkere Kreislaufbelastung bei Hitze sowie im Katastrophenfall eine wichtige Maßnahme. Darüber hinaus wird ein Gesundheits-Info-Programm für ältere Menschen mit Fokus auf 24-Stunden-Pflegekräfte erstellt.
7. Wirtschaft & Konsum:
Mittels Online-Kochbuch mit Rezepten aus regionalen Produkten wird das Bewusstsein für regionale Produkte gestärkt.
8. Freizeit & Tourismus:
Bei den KLAR! Radtagen auf der Volt-Radrunde werden Anpassungsmaßnahmen aufgezeigt.
9. Biologische Vielfalt:
In dieser Maßnahme soll das Bewusstsein für das Ökosystem Stauseen, Teiche und Flüsse geschaffen werden indem ein Konzept Wasserpädagogik erarbeitet wird.
10. Bewusstseinsbildung:
Die Information der Bevölkerung zu den oben genannten Themen via Homepage, Facebook, Berichte, usw. ist Zentrum dieser Maßnahme.

Diese Maßnahmen werden nun beim Klima- und Energiefonds, welcher Träger des KLAR! Programms ist, eingereicht. Nach einem positiven Förderbescheid kann voraussichtlich im Mai 2020 mit der Umsetzung begonnen werden.

„Der Klimawandel ist auch in unserer Region angekommen und wir müssen uns an die weiteren Veränderungen anpassen. Bei der Erstellung der Maßnahmen war uns aber zusätzlich wichtig, dass all diese Maßnahmen auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.", Bgm. und Regionsobmann Gerhard Wandl

Im Bild v.l.nr.: Bgm. Andreas Pichler, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Bgm. Günther Kröpfl, KLAR! Projektleiterin Doris Maurer, Bgm. Eva Schachinger, KLAR! Projektmitarbeiterin Elisabeth Höbartner-Gußl, Bgm. Gerhard Wandl, Bgm. Franz Aschauer, Bgm. Josef Graf (Quelle: Erich Hengstberger)

Frühlingserwachen auf unserer „Volt“-Radrunde

Die Natur öffnet heuer schon früh ihre ersten Blüten und entlockt der Vogelwelt wohlklingende Töne. Das versetzt auch viele Menschen in unserer Kleinregion Kampseen in eine Aufbruchstimmung – raus ins Freie heißt die Devise.

Was für ein Glück, dass mit der „Volt“ -Radrunde schon ein Radparadies wartet, das angesichts der Vielfalt und Pracht der Landschaft immer wieder neu erkundet werden will. Dass diese Beschreibung nicht übertrieben ist, wird durch den 3. Platz bei der ORF Sendung „9 Plätze 9 Schätze“ mehr als bestätigt.

Der von unserer Bevölkerung schon lange gewünschte Regionsradweg wurde mit der 123 km langen „Volt“-Radrunde, die durch all unsere 7 Gemeinden führt, 2019 errichtet und vollständig in beide Fahrtrichtungen beschriftet.

Einige Betriebe berichteten bereits voller Freude von mehr Frequenz auf unserer „Volt“- Radrunde. Heuer werden noch die 5 „Hausrunden“ beschildert, wobei auch eigene Tafeln auf die Angebote unserer Gastronomie- und Versorgungsbetriebe hinweisen werden.

Das natürliche Höhenprofil kann aber so manche Radlerin und so manchen Radler an die Leistungsgrenzen bringen. Deshalb wird es bei einigen Betrieben auch die Möglichkeit geben, sich E-Bikes auszuleihen. E-Bikes können auf Vorbestellung (24 Stunden) in allen Gasthäusern, Gasthöfen und Hotels geordert werden. Weiters stehen in 3542 Gföhl, Gasthaus Braun, beim Infozentrum in 3532 Peygarten-Ottenstein 215 und im Museumscafe St. Leonhard jeweils 2 E-Bikes für spontane Touren zur Vermietung bereit.

RADKARTEN liegen auf allen 7 Gemeindeämtern auf und alle einheimischen Radler und die, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen diese neuen Strecken zu befahren und kennenzulernen.

So wie letztes Jahr gibt es auf www.waldviertel.at auch heuer wieder ein Paket für unsere Gäste zu buchen. Hier radeln die Gäste durch die gesamte „Volt“-Radrunde (123 km) genießen in 4 Tagen/3 Nächten unsere wunderschöne Landschaft, unsere Gastfreundlichkeit, reichhaltiges Frühstück und einen Gepäcktransport. Um die Touren angenehmer zu gestalten, werden 2020 an ausgewählten Plätzen überdachte Rastplätze (pro Gemeinde eine Konstruktion) von der Firma Waldholzbau (Erwin Steiner) aufgestellt.

Viel Spaß – beim Radeln – bei einer kleinen Auszeit– beim Entdecken der 9 Schätze in unserer Kleinregion Kampseen.

Ankündigung:

Am 21.05.2020 wird es ein Eröffnungsfest für unsere „Volt“-Radrunde geben. Der Start wird gemeinsam mit dem Gföhler Radwandertag am Hauptplatz in Gföhl sein. Details finde Sie ab Ende März auf den Gemeindehomepages sowie auf der Regionshomepage www.kampseen.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum

NIEDERÖSTERREICH

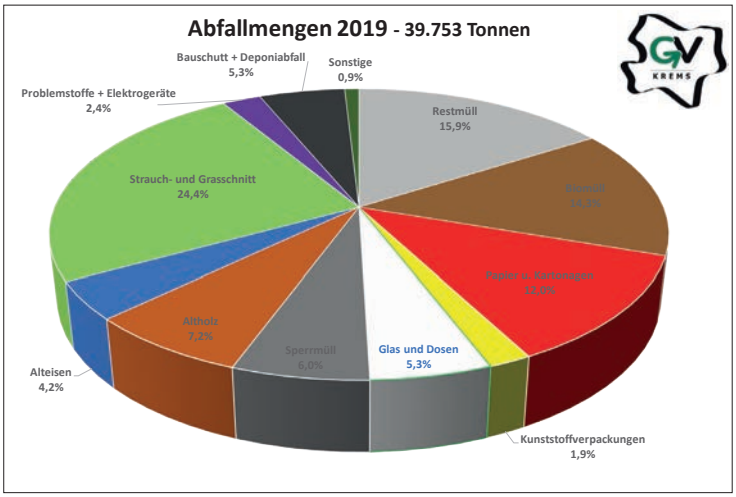
LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Bezahlte Anzeige

GV Krems-Abfallwirtschaft – 700 kg Schallmauer gesprengt

Mit 702 kg gesammelten Abfällen pro Einwohner im Jahr 2019 wurde erstmals die 700 kg Grenze überschritten. Die Gesamtabfallsammelmenge stieg somit im Jahr 2019 auf insgesamt 39.753.261 kg. Das entspricht einer Steigerungsrate von 4,5 % gegenüber 2018.



Während die Restmüllmengen, sowie die Mengen aus der Biotonnensammlung relativ konstant blieben, wurden teilweise explosionsartige Steigerungen bei Alteisen (+22%), Altholz (+14%) und Strauch- und Grasschnitt (+10%) verzeichnet, aber auch bei Kartonagen, Altglas und Problemstoffe stiegen die Sammelmengen.
Lediglich Kunststoffflaschen und Getränkekarton verzeichnen fallende Werte.

Abfalltrennung spart Geld – keine Gebührenerhöhung für 2020
4,5% Mengensteigerung, aber die Restmüllmengen bleiben konstant. Abfalltrennung ist nicht nur ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch ein aktiver Beitrag zum Schutz vor Gebührenerhöhungen!
„4,5% Abfälle bedeuten auch mehr Ausgaben für Transport, Verwertung und Entsorgung.
Lediglich der Umstand, dass die „teuren" Abfälle wie Restmüll, Sperrmüll und Problemstoffe gleichgeblieben sind bzw. nur geringfügig gestiegen sind, macht es uns möglich die Gebühren stabil zu halten!" meint dazu der neue GV Obmann Bgm. Anton Pfeifer.

„Gibt´s für Abfälle Geld - fallen unsere Sammelmengen, gibt´s kein Geld dann bringt jeder die Abfälle zu uns! Es ist immer das gleiche Spiel! Der Alteisenmarkt ist zusammengebrochen und für Altholz müssen wir bereits Zuzahlungen für die Entsorgung leisten. Deswegen kommen auch jene die sonst ihre Abfälle selber vermarkten!", analysiert GV GF Gerhard Wildpert die Mengenstatistik.
„In solchen Zeiten ist unser Sammelsystem noch beliebter. Der GV Krems ist eben immer da. Leider schlucken wir da auch die entstehenden Mehrkosten. Die enormen Steigerungen beim Strauchschnitt „verdanken" wir der großzügigen 24/7 Regelung – also geöffnet 24 Std/7 Tage die Woche. Das führt zwangsläufig zu Fremdbenützungen, die wir (noch) nicht kontrollieren können", führt Wildpert weiter aus.

Saisonstart am Lebensweg

Die ersten Frühlingsboten machen sich schon bemerkbar, und so steht der Start in die zweite Wandersaison am Lebensweg kurz bevor. Neu ist heuer der Wanderpass. Um den begeisterten Wanderern das Erleben auf dem Weitwanderweg noch zu bereichern, arbeitet der Verein zur Errichtung und Erhaltung des Lebensweges stets an Neuerungen. Für dieses Frühjahr ist die Präsentation eines Wanderpasses samt Wandernadel geplant. Der Wanderpass befindet sich aktuell in der grafischen Ausarbeitung, vorgestellt wird er erstmals am 8. Mai. „Spätestens ab diesem Zeitpunkt ist der Stempelpass in allen Gemeinden erhältlich. Beim Einstieg jeder Etappe steht eine Stempelbox, die der Wanderer selbst bedienen kann. Wenn man alle 14 Stationen bewältigt hat, schickt man den Pass einfach an den Verein, dann bekommt man die goldene Wandernadel", erklärt Vereinsobmann Konrad Friedl.
Bewegung gibt es auch in den Entwicklungsgruppen. Ab dem kommenden Schuljahr soll es etwa ein fixes Paket für Schulexkursionen am Lebensweg geben, das Thema Nächtigen und Essen am Lebensweg wird intensiv behandelt, erste Verpflegungsstationen wurden bereits installiert.

Die Wandertage – am Pfingstmontag sowie am zweiten Samstag im September – werden beibehalten. Allerdings stehen sie ab sofort immer unter einem kulturellen Motto. Der diesjährige Pfingstwandertag führt von Leiben über Artstetten nach Maria Taferl (14 Kilometer). Die zwölfte Etappe beschäftigt sich mit dem Thema „Tod und danach". Zum Abschluss wird es in der Basilika Maria Taferl ein Kirchenkonzert geben. Fixiert sind aber auch schon die nächsten Wanderungen. Am 12. September geht es von Gutenbrunn nach Kirchschlag, am 24. Mai 2021 von Els nach Albrechtsberg, und am 11. September 2021 wird von Dorfstetten nach Bärnkopf gewandert.

Foto: Anna Faltner/Leaderregion

Bildungsbereich Wissenschaft und Technik im Kindergarten

Robotik und Programmierung spielerisch lernen!

Viele „Warum-Fragen" des Kindes richten sich auf naturwissenschaftliche und technische Phänomene. „Warum kleben manche Dinge an einem Magneten?", Was ist genau ein Roboter? Wie funktionieren Roboter? Was kann ein Roboter?" Hinter Alltagserlebnissen verbergen sich oft komplexe naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Dass etwas auf irgendeine bestimmte Weise funktioniert, ist meist allen Beteiligten klar. Aber warum?

Wir arbeiten im Kindergarten mit Bee Bots!

Bee-Bot: Was ist das? Das sind kleine Bodenroboter, die durch die Richtungstasten auf der Geräterückseite von den Lernenden programmiert werden. Sie sind einfach und kindgerecht gestaltet und regen durch ihre einfache Bedienung zum Ausprobieren an. Folgende Befehle können dabei verwendet werden: vorwärts, rückwärts, Drehung nach rechts (90°), Drehung nach links (90°), Pause und Löschen. Sofort nach dem Eingeben können die Kinder das Ergebnis ihrer Befehle kontrollieren, indem sie auf GO drücken und das Programm starten – die Roboterbiene fährt daraufhin los.

Im Bild: Kindergartenkinder erkunden mit den Roboterbienen die Eingabe von Befehlsfolgen in ein Endgerät und erhalten sofort Rückmeldung über die Richtigkeit ihrer Programmierung. (Quelle: Kindergarten Lichtenau)

Übergabe von Kinderbüchern

Vor den Semesterferien konnte Gemeindebäuerin Margit Stummer dem Kindergarten 5 Kinderbücher über das Leben am Bauernhof übergeben.

Die Bücher fanden großen Anklang bei den Kindern und wurden auch gleich in Augenschein genommen.
Den Kindern wird das Leben und die Arbeiten, wie z.B. Stallarbeit und Feldarbeit am und rund um den Bauernhof erklärt.
Somit bekommen auch die Kinder einen ersten Überblick über die vielfältigen Arbeiten auf einem Bauernhof!

Im Bild: Gemeindebäuerin Stummer Margit mit einigen Kindern des Kindergartens und Leiterin Freudenthaler Elisabeth. (Quelle: Margit Stummer)

Volksschüler zu Besuch am Gemeindeamt

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Volksschule Lichtenau besuchten mit ihrer Lehrerin Elfi Peneder das Gemeindeamt.
Herr Bgm. Andreas Pichler und das Team der Gemeinde Lichtenau erklärten ihre Aufgaben und Tätigkeitsbereiche.

Besonders spannend fanden die Drittklassler die Luftaufnahmen der Häuser, in denen sie wohnen. Die Kinder durften auch im Sitzungssaal der Gemeinderäte Platz nehmen und ihr Wissen über die Gemeinde Lichtenau präsentieren.

Im Bild: Bgm. Andreas Pichler, Amtsleiter Ing. Stefan Grimas und Lehrerin Elfi Peneder mit den Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse im Sitzungssaal der Gemeinde.

Spiel und Spaß auf dem Eis

Mitte Jänner machten sich die 1. und 2. Klasse mit dem Bus auf den Weg zum Eislaufplatz nach Zwettl.
Einige SchülerInnen drehten vorsichtig zum ersten Mal ihre Runden, andere bewegten sich schon sehr routiniert auf dem Eis. Großen Spaß hatten an diesem Vormittag aber alle Kinder und Begleitpersonen!

Im Bild: Schülerinnen und Schüler der 1. Und 2. Klasse (Quelle: VS Lichtenau)

Schitag im Schigebiet Annaberg der 3. und 4. Klasse

Einen herrlichen Schitag erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen aus den Volksschulen Gföhl und Lichtenau im Rahmen der Aktion "Ski4school" im Schigebiet Annaberg.
Unter Anleitung professioneller Schilehrer konnten Anfänger wie Fortgeschrittene auf Skiern und Snowboard ihre Kenntnisse erweitern.

Im Bild: Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen (Quelle: VS Lichtenau)

Teilnahme an der Berufsinformationsmesse

Am 6. Dezember 2019 besuchte die 4a in Begleitung von SR Sigrid Geigenberger und SR Eva Trappl die Berufsinformationsmesse im VAZ St. Pölten.

Schulen und Betriebe stellten anschaulich ihren Alltag dar und unsere Schüler durften berufstypische Geräte ausprobieren und kleinere Gegenstände herstellen. Zum Abschluss nahmen Mathias Heider und Lena Rihs stellvertretend für die ganze Klasse an einem Quiz teil, bei dem sie den Hauptpreis von €100.- Spargutscheinen gewannen.

Im Bild: Die Klasse 4A bei der Berufsinformationsmesse (Quelle: NMS Rastenfeld)

Nähen wird digital in der NMS Rastenfeld

Elternverein sponsert neue digital gesteuerte Nähmaschine!

Im Jänner wurde in der NMS Rastenfeld die neue Nähmaschine in Betrieb genommen. Frau Cerny – Chefin der „Stoffzauberei" aus Zöbing - überbrachte im Beisein der Elternvereinsobfrau Daniela Stadler und des Direktors OSR Heinz Trappl den interessierten Schülerinnen und Lehrerinnen den neuen digitalen Nähcomputer. Dazu gab es eine professionelle Einschulung. Die vielen Möglichkeiten, die dieses Gerät bietet, faszinierten Schülerinnen und Lehrerinnen gleichermaßen und regten zu kreativen Ideen an. Man freue sich schon auf den Einsatz dieses High- Tech- Gerätes und könne es kaum erwarten, damit zu arbeiten, war der allgemeine Tenor. Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein, der dieses innovative Gerät finanzierte.

Im Bild: Der Elternverein übergibt die neue Nähmaschine an die Schülerinnen (Quelle: NMS Rastenfeld)

Flower Power in Rastenfeld!

Eine Zeitreise in die 1960er unternahmen die Schülerinnen und Schüler der NMS Rastenfeld im Rahmen ihrer Faschingsfeier. Die Buntheit und Farbenpracht der Zeit begeisterte die Kinder sehr und ließ so manches Familienmitglied bei den Kostümvorbereitungen in Erinnerungen schwelgen.
Die Organisatoren des Faschingsfestes, die Kinder der 4. Klasse, boten ein abwechslungsreiches Programm. Glitzer, Glimmer und die Leichtigkeit der 60er gekoppelt mit Spielen, einer Tombola, Karaoke für Lehrer, Krapfen, Imbisse und reichlich Musik trugen zu einem gelungenen Fest bei.

Im Bild: Die Schülerinnen und Schüler ließen sich die Krapfen und Imbisse schmecken (Quelle: NMS Rastenfeld)

Zivilschutz Infoblatt

des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Coronavirus

(COVID-19)

Ruhe bewahren - Situation beurteilen - besonnen vorgehen!

Wie äußert sich eine Ansteckung?

Die meisten Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus verlaufen mild!

Anzeichen einer Erkrankung sind:

- Fieber
- Husten
- Kurzatmigkeit
- Atembeschwerden

Nur in geringen Fällen nimmt diese Erkrankung einen akuten Verlauf.

Wie lange dauert es, bis ich eine Ansteckung bemerke?

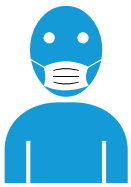
Die Inkubationszeit beträgt in den meisten Fällen 3 bis 5 Tage, in Ausnahmefällen bis zu 14 Tagen.
Nach ein bis zwei Wochen heilt es von selber aus. Danach ist man auch nicht mehr ansteckend.

Wie kann ich mich schützen?

Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- **Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich** mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie direkten Kontakt zu kranken Menschen

Helfen Schutzmasken?



Feinstaubmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden.

Sind Sie erkrankt können sie damit aber dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch „Spritzer“ von Niesen oder Husten zu verringern.

Gibt es Medikamente?

Forschungen laufen, aber zur Zeit gibt es kein Medikament!

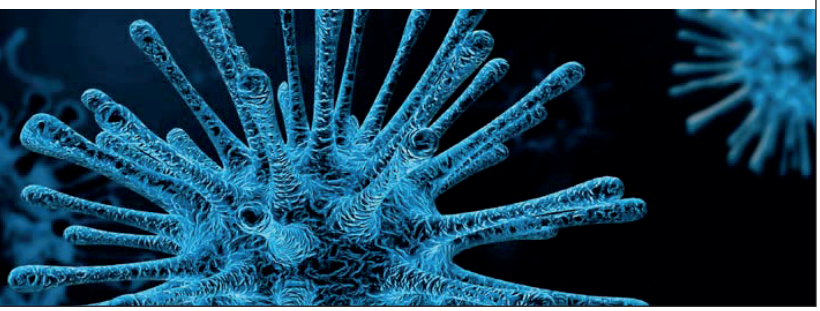
Wie gefährlich ist dieses neuartige Coronavirus?

Wie gefährlich der Erreger ist, ist noch nicht genau abzusehen. Momentan scheint die Gefährlichkeit des neuen Coronavirus **deutlich niedriger** als bei MERS (bis zu 30 Prozent Sterblichkeit) und SARS (ca. 10 Prozent Sterblichkeit) zu sein. Man geht derzeit beim neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) von einer Sterblichkeit von bis zu drei Prozent aus. Ähnlich wie bei der saisonalen Grippe durch Influenzaviren (Sterblichkeit unter 1 Prozent) sind v. a. alte Menschen und immungeschwächte Personen betroffen.

Hotlines:

AGES: **0800 555 621** – rund um die Uhr
Wenn Sie glauben, sie haben sich angesteckt:
1450

Quellen:
https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html
https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/



Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

Bitte bleiben Sie Zuhause, wir unterstützen Sie gerne!

NachbarschaftsHILFE PLUS
miteinander – füreinander

In diesen außergewöhnlichen Zeiten unterstützt das Team von Nachbarschaftshilfe Plus alle Personen in der Gemeinde mit einem Einkaufs-Bring-Dienst!

So funktioniert es:

1. Anruf bei Nachbarschaftshilfe Plus,
   Romana Mayer: 0681 / 208 995 05

2. Wir nehmen Ihre Bestellung von 8:00 – 12:00 Uhr telefonisch auf.

3. Am nächsten Tag bringt Ihnen Nachbarschaftshilfe Plus die Lebensmittel sowie Dinge des täg lichen Bedarfs zu Ihnen Nachhause. Diese werden vor der Tür abgestellt.

4. Die Rechnung sowie ein Erlagschein werden dazu gelegt. Diesen bezahlen Sie bitte in Ruhe ein, sobald dies wieder gefahrlos möglich ist.

5. Gerne holen wir auch Medikamente für Sie vom Arzt bzw. der Apotheke ab.

   Bitte schützen Sie sich und die Anderen und nehmen Sie dieses Angebot bei Bedarf an!

Mit Unterstützung von:

LAGERHAUS LICHTENAU, IHR NAHVERSORGER. SPAR

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen!

Aufgrund der aktuellen Situation betreffend Corona-Virus (COVID-19) erscheint in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten kein Veranstaltungskalender.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen, wie z.B. ob diese stattfinden oder nicht, finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel bzw. fragen Sie direkt beim Veranstalter vor Ort.

Die Gemeinde Lichtenau bittet die Veranstalter um Bekanntgabe der Absagen, damit der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde aktuell gehalten werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ing. Daniel Scheibelberger unter 02718/257-18 oder scheibelberger@lichtenau.gv.at.

Bezahlte Anzeige

Besuch vom Christkind in der NMS Albrechtsberg

Das Christkind hat uns vor Weihnachten als seine Vertretung die Funktionärinnen des Elternvereins vorbeigeschickt. Sie stellten sich mit einem tollen Weihnachtsgeschenk ein: 500 Euro gibt es vom Elternverein für das nächste große Projekt, nämlich die Umgestaltung der Aula. Die Aula wird neben Stehtischen für die Pause und zum Arbeiten, auch mit coolen Sitzgelegenheiten und Lerninseln ausgestattet. Das umfangreiche Projekt ist bereits in Planung und wird in Etappen umgesetzt!

An dieser Stelle möchten wir uns bei Obfrau Renate Haidl und ihrem Team (am Foto gemeinsam mit Dir Kurt Enne, Martina Martin, Adele Wansch und Hermi Zuzzi) herzlich für die stete Unterstützung des Elternvereins bedanken. Danke, dass wir mit unseren Anliegen und Ideen immer wohlwollend aufgenommen werden und der Elternverein unsere Arbeit so hervorragend unterstützt und mitträgt!

Ein zweites Geschenk gab es vom Redaktionsteam unserer Schülerzeitung: Mit einem Teil der Einnahmen der letzten Ausgaben der Schülerzeitung wurden Spiele für die Bücherei angekauft! Herzlichen Dank an das fleißige Team!

Im Bild: Vanessa, Sophie, Luisa, Sophie, Kerstin, Lorenz, Marlies, Markus, Markus & Rene mit den neu angekauften Spielen (Quelle: Cornelai Bernleitner)

Stilvoll aufgekocht

Im Rahmen des Schwerpunkts „Wirtschaft.macht.Schule“ war das 3-Hauben-Restaurant „Hofmeisterei“ aus Wösendorf Gast an unserer Schule. Die Chefs des Unternehmens Hartmuth Rameder, selbst ein Absolvent unserer Schule, 3-Haubenkoch Erwin Windhaber und Alexander Enne kochten mit 10 Schülern der 4A Klasse und vermittelten ihnen einen Einblick in die Welt der gehobenen Gastronomie. Die Kinder hatten dabei viel Spaß und zauberten unter Anleitung der Kochprofis ein köstliches Menü auf den Tisch. Die Finanzierung dieses Projekts übernahm die Wirtschaftskammer Niederösterreichs, wofür wir uns herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön an Hartmuth Rameder, Erwin Windhaber und Alexander Enne, die ihren freien Tag für unsere Schule „opferten“.

Im Bild: Das Team der „Hofmeisterei“, Direktor Kurt Enne & Cornelia Bernleitner mit den ambitionierten Jungköchen (Quelle: NMS Albrechtsberg)

Oops, we did it again! Gold für die NMS Albrechtsberg

Nach dem Bezirkssieg im vorletzten Jahr und der Bronzemedaille im Vorjahr hat das Team der 4A Klasse heuer wieder die Goldmedaille bei den English Olympics in die NMS Albrechtsberg geholt. Lena Fichtinger, Caroline Angerer, Sebastian Haidl und Simon Wansch (im Bild mit Englischlehrerin Irene Kubin) haben sich erfolgreich gegen die Teams aus dem Bezirk Krems bei diesem Bewerb, der die Sprachkompetenz der SchülerInnen testet, durchgesetzt. We are all very amused.

Im Bild: Das Siegerteam der NMS Albrechtsberg und Englischlehrerin Irene Kubin (Quelle: NMS Albrechtsberg)

Erprobung und Jahresabschluss der Feuerwehrjugend!

Wie jedes Jahr ist die letzte Prüfung im Jahresablauf die Erprobung. Hierbei können die Jugendlichen, bei bestandener Prüfung den nächsthöheren Dienstgrad erreichen. Die 10-12 Jährigen absolvierten das Erprobungsspiel und die 12-15 Jährigen die Erprobung. Dabei waren Fragen aus dem Feuerwehrdienst zu beantworten, Geräte im Fahrzeug zu bestimmen, Geräte zu benennen und deren Anwendung zu erklären. Folgende Mitglieder haben die Prüfung erfolgreich abgeschlossen:

1. Erprobungsspiel:
Anna Steinhart (Großmotten)
2. Erprobungsspiel:
Ruven Ecker, Marcel Meneder (Lichtenau) und Theresa Steinhart (Großmotten)
1. Erprobung:
Kilian Steinbacher, Adrian Zeilinger (Lichtenau) und Hannah Rauscher (Großmotten)
2. Erprobung:
Lucas Allinger, Robin Schnait und Florian Fichtinger (Lichtenau)

Im Anschluss fand die Übergabe der neuen Dienstgrade durch den Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Josef Schübel, die Feuerwehrkommandanten: BR Engelbert Mistelbauer, HBI Martin Bernleitner, OBI Kurt Steinhart und Bgm. Andreas Pichler statt. Nach dem Jahresabschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen mit den Jugendlichen, Ehrengäste und den Angehörigen. Anschließend bekamen die Feuerwehrjugendmitglieder noch kleine Aufmerksamkeiten.

Foto: Feuerwehr Lichtenau

Bezahlte Anzeige

Gut besuchtes Weihnachts-konzert der Musikschule

Sehr gut besucht war das Weihnachtskonzert der Musikschule Lichtenau-Albrechtsberg im Saal der Volksschule Lichtenau.

Im Rahmen des Konzerts erhielten die Musikschüler Colin Berger (Schlagzeug), Jakob Fritz (Schlagzeug), Bianca Groschan (Klarinette) und Anja Jäger (Querflöte) das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze überreicht.

Zum Abschluss beeindruckte das Musikschulorchester mit ihrem beachtlichen Können.

Im Bild von links:

1.Reihe: Colin Berger, Jakob Fritz, Bianca Groschan und Anja Jäger

2. Reihe: Musikschulleiter Herbert Harrauer, Lehrer Hannes Raidl, Bürgermeister Andreas Pichler (Lichtenau), Vizebürgermeister Andreas Groiss (Albrechtsberg), Musikvereinsobmann Thomas Ederer, Kapellmeister Gregor Mistelbauer und Lehrer Dominik Völker

Mit Elan ins neue Sportjahr

Das sportliche Jahr 2019 fand mit den Weihnachtsfeiern der Erwachsenen- und Jugendmannschaften einen festlichen Abschluss. Zum zweiten Mal in Folge wurde die Feier der Nachwuchsteams im Turnsaal der Volksschule abgehalten, da die vielen jungen Fußballer sowie deren Geschwister und Eltern in keinem Gasthaussaal mehr Platz finden. Die Jugendarbeit liegt uns weiterhin sehr am Herzen und wir starten mit sechs Jugendmannschaften ins neue Jahr.
Einen sportlichen Neustart versuchen wir auch mit unserer Kampfmannschaft. Aufgrund des schlechten Abschneidens im vergangenen Herbst wurde der Kader mit neuen Spielern aufgebessert. Wir erhoffen uns durch sportlichen Erfolg wieder mehr Fans am Fußballplatz begrüßen zu dürfen und unseren jüngeren Fußballern eine bessere sportliche Perspektive zu geben.
Für unser Vereinsgebäude haben wir uns auch einiges vorgenommen. Die Fassade ist bereits in die Jahre gekommen, mit einem neuen Anstrich wollen wir unser Schmuckstück wieder zum Glänzen bringen.

Der Spielbetrieb hat bereits wieder im Jänner mit den ersten Trainings begonnen, sämtliche Spieltermine des SVUL finden Sie online unter: https://vereine.fussballoesterreich.at/LichtenauSv/Termine/

Foto: Jugendweihnachtsfeier 2019 (Quelle: Andreas Dietl)

Snare Active

Ferienworkshop

DrumLine - SnareActive

MO 17.8.2020 bis SA 22.8.2020 halbtags
Volksschule Lichtenau Proberaum Keller

Rhythmus im Blut?

- dann bist DU hier richtig!!

DU - hast **Rhythmus...**
- bist 10 Jahre oder älter...
- besitzt eine kleine Trommel oder jemand in deiner Verwandtschaft...
- hast Bock unsere eigene Drumline zu entwickeln...

.... - **DANN MELD DICH AN!**

Wir formen eine Linie mit unseren Snares. Dann üben wir einfache Grundelemente mit Noten. Außerdem erarbeiten wir leichte Showelemente in der Drumline - (auch Anfängertauglich).

Vorgesehen ist eine Gruppe *MO - FR 8:30 - 12:30* Uhr
- mindestens 4 Personen - maximal 8 Personen
Bei mehr als 8 Personen entsteht Gruppe 2 mit selbem Programm
MO - FR 13:00 bis 17:00 Uhr
SA 10:00 Show Präsentation mit Urkundenverleihung

- Begrenzte Teilnehmeranzahl! - max. 16 Personen Anmeldeschluß 26.6.2020
- Kostenbeitrag für Material 20€
- Pro Gruppe nur 3 Stück Snare zum Ausleihen möglich!
- GEHÖRSCHUTZ! - unbedingt erforderlich!!! (CityMusicKrems/Baumarkt)

Herr Berger Colin 0650 7602626 Schlagzeuger vom Musikverein Lichtenau

----------ANMELDUNG-----per WhatsApp oder Postpartner Lichtenau-------

Verbindliche Anmeldung Übungsgruppe SnareActive 17.8.2020 - 22.8.2020

Teilnehmer Geb. Datum Adresse

Erziehungsberechtigte/r Telefonnummer Unterschrift, Datum

O Snare vorhanden *O MV-Snare ausborgen (Vergabe erfolgt nach Anmeldungseingang, nur 3 Stück verfügbar!)*

Herr Berger Colin 0650 7602626 Schlagzeuger vom Musikverein Lichtenau

Erfolgreiches Blutspenden in Lichtenau

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Bei der letzten Blutspendeaktion am 02. Februar in Lichtenau wurden 165 Blutkonserven verzeichnet. Dabei spendeten vier Personen bereits über 100 Mal und fünf Spender schon sogar über 125 Mal.

Die weiteren Blutspendetermine für das Jahr 2020:
So., 29. März 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr) - Pfarrheim Gföhl
So., 26. Juli 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 14:30 Uhr) - Volksschule Lichtenau
So., 27. September 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr) - Pfarrheim Gföhl
So., 22. November 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 14:30 Uhr) - Volksschule Lichtenau

Ein herzliches Danke für diesen lebenswichtigen Dienst an der Allgemeinheit!

Veranstaltungen der "Gesunden Gemeinde Lichtenau"

GESUNDES LICHTENAU IM WALDVIERTEL
www.gesundesnoe.at

Der Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde Lichtenau" bietet das ganze Jahr über immer wieder interessante Veranstaltungen, wie Kochkurse und Vorträge an.

Kochkurs "Knödelvariationen":
Unter dem Titel "Knödelvariationen" fand im November der alljährliche Kochkurs in Allentsgschwendt statt. Exklusive, aber einfache, Variatonen wurden von 16 Teilnehmerinnen unter der Leitung der Diätologin Birgit Schwarzinger zubereitet und im Anschluss in einer gemütlichen Runde genossen.

Vortrag "Herzschwäche":
Mit dem Vortrag "Herzschwäche - Wenn das Herz aus dem Takt kommt" begeisterte Prim. Univ. Prof. Dr. Michael Hirschl am 19. November 2019 das Puplikum im Dorfzentrum Loiwein. Ca. 60 Personen haben den Vortrag mit großem Interesse verfolgt und im Anschluss daran viele Fragen gestellt, welche vom Vortragenden ausführlich beantwortet wurden.

Vortrag "Der Schmerz als tägliche Qual":
Der Vortrag mit OÄ Dr. Waltraud Stromer zum Thema "Der Schmerz als tägliche Qual" in der VS Lichtenau wurde von den ca. 35 Besuchern mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Frau Dr. Stromer brachte den Besuchern in Patientensprache wichtige Informationen über Medikamente und Schmerz näher. Im Anschluss wurde bei einer kleinen Verköstigung durch die Gesunde Gemeinde noch angeregt diskudiert.

VORSCHAU:
Kabarett mit Claudia Sadlo am 16. Oktober 2020 in Lichtenau

Die Gesunde Gemeinde freut sich immer wieder über Anregungen und Mithilfe der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Fotos: Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde Lichtenau"

Motto 2020:
EINER FÜR ALLE, **ALLE FÜR EINEN**

ERLEBNIS SPORT WOCHE in Lichtenau

Wann und wo findet diese Woche statt?
Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 27. - 31. Juli 2020 eine Erlebnis Sport Woche für 6-12 jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr.

Was erwartet mich?
Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

Wie kann ich mich anmelden?
Da einen Teil der Kosten die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von € 85.- pro Kind zu entrichten. Zusätzlich wird kostenpflichtig eine günstige Mittagsverpflegung organisiert.
Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

Anmeldeschluss: 15. Juni 2020

Anmerkung: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

INKLUSIVE
Camp T-Shirt
Gutscheinheft
Eltern Login

XUNDINSLEBEN.COM

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

Generalversammlung der Landjugend Lichtenau

Am 19.10.2019 hat sich die Landjugend Lichtenau im Gasthaus Zeilinger zur Generalversammlung eingefunden.

Im Zuge dieser wurden die Wahlen des Vorstandes für das neue Sprengeljahr durchgeführt. Bianca Frühwirth wurde Landjugendleiterin und Michael Gassner Obmann. Als Leiterin-Stellvertreter wurde Denis Fuchs gewählt und Michaela Ulrich wird das neue Team als Obmann-Stellvertreter unterstützen.
Bürgermeister Andreas Pichler gratulierte der neuen Leitung und Ihrem Vorstand und wünschte Ihnen das beste für da kommende Sprengeljahr.

Foto: LJ Lichtenau

Neuigkeiten aus dem LJ-Bezirk Gföhl

Bezirksgeneralversammlung

„Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder“ – Unter diesem Motto fand am 26. Oktober 2019 die alljährliche Generalversammlung der Landjugend Bezirk Gföhl in Großreinprechts statt.

Ehrengäste wie Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner, Geschäftsführer der Landjugend Niederösterreich Reinhard Polsterer, Obmann der Bezirksbauernkammer Ida Steiniger sowie Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Region nahmen daran teil.
Neben einem Jahresrückblick der Bezirksleitung und der Sprengelleitungen bedankten sich die Ehrengäste für die großartige Zusammenarbeit sowie das Engagement und richteten motivierende Worte an die Funktionäre und Mitglieder.

Besonders engagierte Mitglieder, welche in den vergangenen Jahren an zahlreichen Seminaren teilnahmen, erhielten Auszeichnungen. Ein Highlight des Abends war die Verleihung von zwei Ehrenzeichen der Landjugend Niederösterreich an Katrin Dick und Ida Steininger.
Außerdem wurde eine neue Bezirksleitung gewählt. Der neue Obmann ist Lorenz Loidl (Sprengel Gföhl), die neue Leiterin ist Lydia Schachinger (Sprengel St. Leonhard/Hw.). Ihre Stellvertreter sind Tobias Steyrer (Sprengel Gföhl) und Nadine Honeder (Sprengel Lichtenau).

Grafenegger Trachtenball

Am 24. Jänner 2020 fand der 9. Niederösterreichische Trachtenball in Schloss Grafenegg statt. Die Landjugend Bezirke Gföhl und Langenlois durften die Ausschank an der Milchbar übernehmen.

Mit ihren Milchshakes wie dem Trachtenschwung, dem Beerentraum, dem Samtzauber usw. oder auch mit ihren Tanzbeinschwinger-Shots wie dem Walzer, der Polka usw. wurden die Ballgäste wie jedes Jahr von der Landjugend versorgt. Ebenso freute sich die Landjugend über den Besuch einiger Ehrengäste wie Landesrat Martin Eichtinger, Präsident des österreichischen Gemeindebundes Alfred Riedl, NÖ Volkskultur Dorothea Draxler und Geschäftsführer der Landjugend Niederösterreich Reinhard Polsterer an der Milchbar. Es war auch heuer wieder ein sehr gelungener und stilvoller Abend, an dem so einige wunderschöne Trachten bestaunt werden durften.

Fotos: LJ-Bezirk Gföhl

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Am 8. März fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Lichtenau im Gasthaus Katterbauer in Großreinprechts statt. Obmann Hubert Nöbauer konnte dazu auch Bürgermeister Andreas Pichler und Bezirksobmann Armin Sonnauer aus Mautern begrüßen.
Der Obmann und die Organisationsreferentin Brigitta Aichinger ließen das vergangene Jahr Revue passieren und berichteten über die zahlreichen Ausflüge und Aktivitäten der Lichtenauer Seniorengemeinschaft; ebenso gaben die Schriftführerin Maria Stocker und der Finanzreferent Richard Rauscher Berichte über ihren Tätigkeitsbereich ab. Bürgermeister Pichler informierte die Senioren über die neuesten Projekte der Gemeinde für die ältere Generation und Bezirksobmann Sonnauer schilderte in seinem Statement die Aufgaben der Bezirksorganisation des Seniorenbundes. Der Vorstand freute sich über 12 neue Mitglieder; damit hat der Seniorenbund Lichtenau derzeit knapp 160 Mitglieder.

Im Bild: Der Vorstand und die Ortsbetreuer des Seniorenbundes Lichtenau mit Bürgermeister Andreas Pichler (2. von rechts) sowie Bezirksobmann Armin Sonnauer (links). (Quelle: Seniorenbund Lichtenau)

Ihr Finanzpartner fürs Bauen.

Patrick Kotzina
Kundenbetreuer in der Filiale Lichtenau

Tel.: 05 0100 - 79501
Mail: patrick.kotzina@wspk.at

Jetzt Termin vereinbaren.

Waldviertler SPARKASSE

Bezahlte Anzeige

Tolle Masken beim Ball der FF Jeitendorf

Ein Höhepunkt des diesjährigen Faschings war der schon traditionelle Maskenball der Freiwilligen Feuerwehr Jeitendorf im Gasthof Schindler in Brunn am Wald.

Zu den vielen originell verkleideten Gruppen gehörten unter anderem die „80er Retro Sportler" (siehe Foto).

Foto: privat

Pistenspaß des DEV Loiwein-Wurschenaigen am Hochkar

Am Samstag, den 1. Februar 2020 fand der Schitag des Dorferneuerungsvereines Loiwein-Wurschenaigen statt.

Bei herrlichem Winterwetter – diesmal ohne Sturm – und guten Pistenverhältnissen konnten rund 35 Teilnehmer den Tag genießen.

Auch der gemeinsame Spaß während der Busfahrt und beim Abschluss in der Schirmbar kam nicht zu kurz.

Foto: DEV Loiwein-Wurschenaigen

Spendenübergabe des Erlöses des Glühweinstandes 2019

Der Erlös des Glühweinstandes 2019, welcher durch die Freiwillige Feuerwehr Loiwein und den Dorferneuerungsverein Loiwein-Wurschenaigen durchgeführt wurde, wird an Familie Allinger aus Loiwein gespendet.

Nach dem schweren Schicksalsschlag durch den Tod von Renate Allinger wird das Geld für die weitere Ausbildung der beiden Kinder verwendet.

Foto und Bericht: DEV Loiwein-Wurschenaigen

680 Guglhupf-Mehlspeisen für einen guten Zweck

Über 680 Guglhupf-Mehlspeisen wurden von der Bäuerinnengemeinschaft Gföhl und Umgebung gebacken und für das „Guglhupf-Schnapsen“ im Gasthaus Pemmer in Lichtenau kostenlos zur Verfügung gestellt. Ebenso viele Krapfen kamen von der Bäckerei Schäfer in Albrechtsberg.

Auch die Bauernkammer-Obfrau Ök. Rat Ida Steininger und ihr Vorgänger Ök. Rat Leopold Rihs hatten sich zum geselligen Schnapserabend eingefunden.

Der Erlös dieser originellen Veranstaltung wird wie die Jahre zuvor einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Die Organisatorinnen bedanken sich herzlich bei den Spenderinnen sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Foto von links: Andrea Geitzenauer, Margit Stummer (Gemeindebäuerin Lichtenau), Renate Lechner, Regina Kaltenbrunner (Bezirksbäuerin), Ida Steininger (Obfrau Bezirksbauernkammer), Judith Purker (Bezirksbäuerin-Stv.)
Foto: Richard Rauscher

ERDBAU - TRANSPORTE - HANDEL
GFÖHL
Erdbau Schödl

Bagger von **1,5 t** bis **24 t** **div.Lkw + Kran-Lkw**
Dumper, Rüttelplatte, Stampfer, Walzen usw.

Neubau - Umbau - Zubau - Steinmauern - Poolbau – Abriss

Reifen Verkauf Montage Einlagerung **Pkw Lkw Traktor**
Brennholz / Pellets
www.erdbau schoedl.cc / www.schoedl-shop.at
02716 / 63310 – 0676 / 897 440 444
Familienbetrieb 80 Jahre aus dem Waldviertel

Bezahlte Anzeige

Uhren **HUBER** in Gföhl
Elisabeth Huber – das Fachgeschäft im Ort

- Mit großem **Angebot** in jeder Preisklasse
- Mit fachmännischer **Meisterberatung**
- Mit kostengünstigen **Serviceleistungen**
- Mit kulanten **Garantieleistungen**
- Das Geschäft mit vielen **Geschenkideen** für zufriedene Kunden

Sie suchen ein **Geschenk** für die **Taufe, Kommunion, Firmung, Hochzeit, Muttertag** oder **Geburtstag**? Bei uns finden Sie eine große Auswahl an **Goldschmuck**, modernem **Silberschmuck**, dazu passenden **Uhren** und schönen Geschenken.

Uhrmachermeisterbetrieb
E. HUBER

Uhren – Schmuck – Pokale
Geschenkartikel – Werkstätte
3542 Gföhl, Langenloiser Straße 6
Tel. 02716/8624, Fax DW 4
Öffnungszeiten: MO bis FR 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr sowie SA 7.30 bis 12.30 Uhr

Bezahlte Anzeige

Denkmal bei der Hubertuskapelle renoviert

Vor gut 30 Jahren wurde die ehemalige Gruftkapelle der Barone von Ehrenfels, die sich auf einer Anhöhe in Brunn am Wald befindet, im Einvernehmen des damaligen Hegeringes Loiwein und der Eigentümerfamilie Malaschofsky zu einer Hubertuskapelle umgewidmet, renoviert und mit einer Glocke ausgestattet.

Aus diesem Anlass errichtete die Gemeinschaft der Jagdausübenden im Jahr 1988 auch ein Denkmal mit einer Erinnerungstafel, auf der die seinerzeit Mitwirkenden verzeichnet wurden.

Durch die Witterungseinflüsse wurde das Denkmal und vornehmlich die Schrift schon stark beeinträchtigt. Auf Initiative von Ludwig Rogner, dem Jagdpächter der Genossenschaftsjagd Brunn am Wald, erfolgte nun die Renovierung mit der Auffrischung der Schrift. An den Arbeiten beteiligten sich die Jagdpächter von Brunn am Wald, Loiwein und Felling. Nun wurde das gelungene Werk präsentiert.

Im Foto von links: Die beteiligten Jagdpächter Wolfgang Ehrenhauser (Loiwein), Ludwig Rogner (Brunn am Wald) und Ing. Herbert Hengstberger (Felling)

Quelle: Richard Rauscher

Kindernachmittag der LJ Lichtenau

Die Wartezeit auf die Bescherung verkürzen!
Am 24.12.2019 verkürzte die Landjugend Lichtenau, wie jedes Jahr, den Kindern aus der Gemeinde das Warten auf das Christkind.
Das gemeinsame Basteln, Spielen und Vernaschen von Bäckereien bereitet den tüchtigen Mitgliedern wie auch den zahlreichen Kindern viel Freude.
Vielleicht war ja unter den rund 35 Kindern das ein oder andere zukünftige Mitglied für die Landjugend dabei?!

Foto: Landjugend Lichtenau

Bezahlte Anzeige

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.
Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).
Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.
Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Gastfamilien für Tschernobyl-Kinder im Sommer 2020 gesucht

Tschernobyl ist längst nicht vorbei! Viele Kinder haben auch heute noch mit den Folgen zu kämpfen.

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus" pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die Kinder zwischen 9 und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

NIEDERÖSTERREICH

Die Kinder kommen aus bedürftigen Familien, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern"-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder. Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,-- geleistet werden.

Informationen unter:
Tel:02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676/9604275
www.belarus-kinder.net oder info@belarus-kinder.net

Eingeschränkter Parteienverkehr am Gemeindeamt in Lichtenau (vorerst bis 13.04.2020)

Nachdem seitens der Bundesregierung weitere Maßnahmen zum Umgang mit dem Corona-Virus (COVID-19) beschlossen wurden, werden seitens der Gemeinde Lichtenau folgende Regelungen getroffen:

- Das Gemeindeamt ist **während der Bürgerservicezeiten (Mo, Mi, Do und Fr: 07:45 - 11:45 Uhr und Di 15:00 - 19:00 Uhr) telefonisch unter 02718/257-0 und per E-Mail unter gemeinde@lichtenau.gv.at** erreichbar.

- Der **Parteienverkehr ist eingeschränkt** und bedarf vorheriger **telefonischer Terminvereinbarung**.

- Abteilungen am Gemeindeamt Lichtenau:
  - Bürgermeister: **Andreas Pichler, DW 13, 0664/564 41 33, bgm@lichtenau.gv.at**
  - Amtsleitung: **Ing. Stefan Grimas, DW 11, grimas@lichtenau.gv.at**
  - Allgemeine Verwaltung: **Ing. Daniel Scheibelberger, DW 18, scheibelberger@lichtenau.gv.at**
  - Bauamt: **Ing. Helge Dereani, DW 17, dereani@lichtenau.gv.at**
  - Bürgerservice: **Monika Kuhrn, DW 16, kuhrn@lichtenau.gv.at**
    Berta Mayerhofer, DW 12, mayerhofer@lichtenau.gv.at
  - Finanzwesen: **Stefan Wimmer BSc., DW 10, wimmer@lichtenau.gv.at**

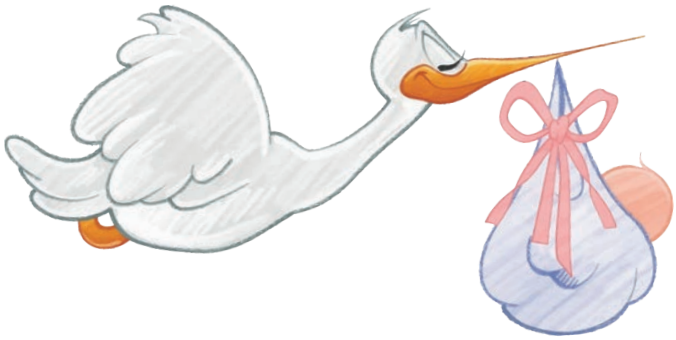
- Die **Öffnungszeiten der Postpartnerstelle bleiben vorerst unverändert**.
  Kontakt: **02718/210, gemeinde@lichtenau.gv.at**

Glückwünsche zur Geburt!

Klemmer Klara
geboren am 26.12.2019

Eltern:
Klemmer Angela
&
Thomas

wohnhaft in Großreinprechts



Pappenscheller Sarah
geboren am 24.01.2020

Eltern:
Pappenscheller Monika &
Harald

wohnhaft in Loiwein

Fletzberger Maximilian
geboren am 17.02.2020

Eltern:
Fletzberger Michaela
&
Leitner Rene

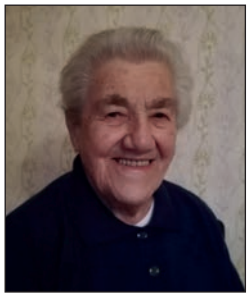
wohnhaft in Lichtenau

Wir gratulieren den Jubilaren!

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag!

Rihs Viktoria

geboren am 14.12.1924,
wohnhaft in Jeitendorf



Ohne Bild:

90. Geburtstag: Scherkl Christine,
geboren am 17.02.1940, wohnhaft in Erdweis

80. Geburtstag: Denk Katharina,
geboren am 17.02.1940, wohnhaft in Obergrünbach

80. Geburtstag: Völker Gertrude,
geboren am 28.02.1940, wohnhaft in Wurschenaigen

Ehrung zum **90. Geburtstag**

Neuwirth Agnes

geboren am 15.01.1930, wohnhaft in Ebergersch

Ehrung zum **80. Geburtstag**

Mistelbauer Herta

geboren am 10.12.1939, wohnhaft in Lichtenau

Ehrung zum **80. Geburtstag**

Frühwirth Franz

geboren am 18.02.1940, wohnhaft in Wietzen

Ehrung zum **80. Geburtstag**

Lang Anneliese

geboren am 05.03.1940, wohnhaft in Lichtenau

Wir trauern um unsere Verstorbenen!

Hofstetter Adolf
Großreinprechts
† 11.12.2019

Latzenhofer Gerhard, Allentsg.
† 22.12.2019

Hofstätter Raimund, Großreinp
† 31.12.2019

Allinger Renate
Loiwein
† 02.01.2020

Hrdlicka Josef
Allentsgschwendt
† 17.01.2020

Haas Leopoldine
Großreinprechts
† 20.01.2020

Heidl Theresia
Allentsgschwendt
† 26.01.2020

Koppensteiner Sophie, Wurschena.
† 28.01.2020

Scherkl Karl
Erdweis
† 06.02.2020

Stocker Johann
Pallweis
† 05.03.2020

Der neue Golf prägt erneut eine ganze Fahrzeug-Generation. Mit digitalen Innovationen, dynamischem Design und spürbarem Bedienkomfort.
Kombiniert mit dem typischen Golf Gefühl.

Verbrauch: 4,2 – 6,3 l/100 km. CO2-Emission: 109 – 142 g/km.
Stand 01/2020. Symbolfoto.

das Autohaus Ihres Vertrauens
meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon +43 2872 7292
www.meisner.at

Bezahlte Anzeige